Berlin

Einführung neuer Softwarelösung für Haushaltsberatung

[22.11.2024] Der Berliner Senat hat jetzt die Einführung einer Softwarelösung zur Optimierung der Haushaltsberatungen im Abgeordnetenhaus beschlossen.

In seiner Sitzung am 19. November 2024 hat der Berliner Senat auf Vorlage von Finanzsenator Stefan Evers ein Konzept verabschiedet, das die mittelfristige Einführung einer digitalen Unterstützung für die parlamentarischen Haushaltsberatungen vorsieht. Wie der Senat mitteilt, ist es das Ziel der geplanten Softwarelösung, die Kommunikation und die Geschäftsprozesse rund um die Haushaltsplanung und -abstimmung zu verbessern.

Die neue Anwendung soll insbesondere den Entwurf des Haushaltsplans, die Bearbeitung von Änderungsanträgen sowie die Abstimmungsprozesse optimieren. Auch der Plenar- und Ausschussdienst soll durch die Digitalisierung entlastet werden. Insgesamt hat die Digitalisierung technischer Workflows den Zweck, die Arbeit aller Beteiligten effizienter zu machen.

Besonderer Fokus liege auf der Datensicherheit: Die Entwicklung orientiert sich an den Standards des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Die Senatsverwaltung für Finanzen wird die Datenverarbeitung koordinieren und die Umsetzung der digitalen Prozesse sicherstellen. Mit der Einführung will Berlin seine Vorreiterrolle bei der Nutzung moderner IT-Lösungen und den Aufbau einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur unterstreichen.

(th)

Stichwörter: Finanzwesen, Berlin